

# 5

Beilage 5 – Methodisches Arbeitsblatt

## ***Geschichten aus der Zukunft erzählen.***

**Absicht:** Erwartungen und Ideen der Gemeindeglieder wahrnehmen.

**Vorbereitung:** Die Vorbereitungsgruppe überlegt sich, wen sie für das Ausdenken und anschließende Erzählen einer Geschichte aus der Zukunft anhand eines ausgewählten Leitsatzes der Vision anfragen soll (2-3 Personen, vorzugsweise ausserhalb von Rat und Mitarbeitenden).

Die angefragten Personen werden gebeten, einen Leitsatz aus der Vision Kirche 21 auszuwählen, sich auf die Zeit 2028 einzustellen und sich auszumalen, wie ihre ideale/erträumte Kirchengemeinde aussehen wird. Ziel ist, dass der ausgewählte Leitsatz lebendig, begreif- und spürbar wird.

Die angefragten Personen sollen ihre Geschichten dann an der Gesprächsrunde zur Vision Kirche 21 erzählen. Sinnvollerweise wird ein Zeitrahmen (max. 10' pro Geschichte) festgelegt.

**Aufgabe des Moderators/der Moderatorin:** Durch die Gesprächsrunde führen, die einzelnen Schritte anleiten, Plenumsgespräche moderieren, Zeit im Blick haben. Dank an die Geschichtenerzähler/innen.

**Hinweis:** Der/die Erzählerin muss seine/ihre Geschichte nicht rechtfertigen; sie steht als seine/ihre subjektive Wahrnehmung! Es geht in dieser Phase noch nicht um Realisierbarkeit, sondern die Vorstellungen dürfen zunächst durchaus einfach Wunschbilder sein, die motivierende Kräfte entfalten.

**Vorgehen:**

1. Eine der angefragten Personen erzählt ihre Geschichte im Plenum. 10'

2. Anschliessend werden die Beobachtungen und Hypothesen (Vermutungen, Gedanken) der Zuhörenden zur gehörten Geschichte im Plenum gesammelt. Der Moderator/die Moderatorin notiert Stichworte auf Flipchart. 30'

3. Im Plenum werden Geschichte und Beobachtungen diskutiert. 20'  
Ein bis zwei wesentliche gemeinsame Aussagen zum betreffenden Leitsatz werden festgehalten.

4. Dasselbe Vorgehen wird mit den weiteren Geschichten durchgespielt.

5. Schlussrunde im Plenum: Moderiertes Gespräch anhand der Leitfrage: 60'  
«Was heisst dies nun für unsere Kirchengemeinde?»

6. Plenum: Gibt es nächste Schritte? Wenn ja, welche/wie? Und wer zeichnet verantwortlich? 15'

Zeitbedarf total: je nach Anzahl Geschichten ein halber oder ganzer Tag